

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Schorfheide](#)
 Straße [Erzbergerplatz 1](#)
 PLZ, Ort [16244 Schorfheide](#)
 Telefon _____ Fax _____
 E-Mail vergabe@gemeinde-schorfheide.de Internet _____

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [67 20 02 2025/1](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0YELYTDR29UEG](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Friedhöfe: Groß Schönebeck, Steinfurt und Schöpfurt \(siehe Anlage: Lagepläne Baumpflanzungen Friedhöfe\)](#)
[16244 Schorfheide](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Pflanzung von Bäumen auf gemeindlichen Friedhöfen](#)
 Umfang der Leistung: [Baustelleneinrichtung](#)
[Baustellenräumung](#)
[Verkehrssicherung](#)
[Vorbereitende Arbeiten, Bodenvorbereitung](#)
[Pflanzarbeiten](#)
[Fertigstellungspflege](#)
[Entwicklungspflege 2026](#)
[Entwicklungspflege 2027](#)
[Entwicklungspflege 2028](#)

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: [Pflanzung](#)
 Menge oder Umfang: [Baustelleneinrichtung](#)
[Baustellenräumung](#)
[Verkehrssicherung](#)
[Vorbereitende Arbeiten, Bodenvorbereitung](#)
[Pflanzarbeiten](#)
[Fertigstellungspflege](#)
 Vertragslaufzeit: [vom 03.03.2025 bis 30.05.2025](#)

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: [Entwicklungspflege](#)
 Menge oder Umfang: [Entwicklungspflege](#)
[Verkehrssicherung](#)

Verkehrssicherung kürzerer Dauer durchführen
 Bäume nachpflanzen (nach Bedarf bzw. Notwendigkeit)
 Lockern und Säubern der Baumscheiben
 Schnittmaßnahmen
 Abnahme der Pflanzungen

Vertragslaufzeit:

36 Monate

Weitere Angaben:

Die Entwicklungspflege erfolgt für 3 weitere Jahre nach Ende der Fertigstellungspflege bis zum Ende der Vegetationszeit.

Die Abrechnung der Entwicklungspflege erfolgt am Ende jeden Jahres
 (2026/ 2027/ 2028)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

2025

2026-2028 (Entwicklungspflege)

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform ["Vergabemarktplatz Brandenburg"](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YELYTDR29UEG/documents)
(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YELYTDR29UEG/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [03.02.2025](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [05.02.2025](#) um [09:59 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [26.02.2025](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

["Vergabemarktplatz Brandenburg"](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YELYTDR29UEG) (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YELYTDR29UEG>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: [Deutsch](#);

r) Zuschlagskriterien [Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin am [05.02.2025](#) um [10:00 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) geforderte Sicherheiten

**u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind**

**v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YELYTDR29UEG/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen
Der Nachweis umfasst die folgenden Angaben:
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes,

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
Der Nachweis umfasst die folgenden Angaben:
 - den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
Der Nachweis umfasst die folgenden Angaben:
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Anerkannt werden auch Nachweise zu einschlägigen Bauleistungen, die länger als fünf Jahre zurückliegen,
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
 - mit dem Angebot ist im Rahmen einer Eigenerklärung nachzuweisen, dass ein Meister der FR Garten und Landschaftsbau oder eine Person mit höherer Fachprüfung (Techniker, Dipl.-ingenieur der Landespflege, Forstwirt) oder vergleichbarer Qualifikation im Unternehmen dauerhaft beschäftigt ist

Sonstige Bedingungen

Beurteilung der Eignung

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkte abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung (Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung") vorläufig erbracht werden.

Der Nachweis umfasst neben den Angaben zu Eignung auch das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurden,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass eine Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft vorliegt.

Auf Anforderung der Vergabestelle sind Eigenerklärungen anhand weiterer Nachweise zu bestätigen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Für vorläufige Eigenerklärungen gilt die gleiche Regelung wie oben und schließt die Prüfung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz ein.

Darüber hinaus wird ein geeigneter Nachweis gefordert, der belegt:

- die anzupflanzenden Gehölze stammen aus gebietseigener Herkunft (für Brandenburg sind die Vorkommensgebiete 1.2 (Nordostdeutsches Tiefland) und 2.1 (Ostdeutsches Tiefland) relevant - vgl. Gebietseigene Gehölze (Gehölzerlass Brandenburg)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Zentrale Stelle für Vergabefragen beim Ministerium für Wirtschaft:
Ministerium für Wirtschaft, Referat 12/VOB
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

sonstiges:
Kommunalaufsichtsbehörde - Der Landrat als allgemeine untere Landesbehörde
Am Markt 1
16227 Eberswalde

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
"Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz" aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
und der KfW aus dem Programm "Nat. Klimaschutz in Kommunen"